

Das Kirchenfenster

Gemeindebrief für die Evangelische Regionalgemeinde Kölleda
31. Jahrgang | Nr. 3 | Juni bis Oktober 2026



30 Jahre Ev. Regionalgemeinde Kölleda

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.
Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.
Und es sind verschiedene Kräfte;
aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.
1. Korinther 12, 4-6

Altenbeichlingen, Bachra, Backleben, Battendorf, Beichlingen, Burgwenden, Dermsdorf,
Großmonra, Kölleda, Ostramondra, Schafau, Schillingstedt

Inhaltsverzeichnis

Wort an die Gemeinde	3	Gemeindeleben	
	4	Gospelworkshop in Kölleda	13
Gruppen und Kreise	5	Gemeinde aktuell	
Terminkalender		Glockenweihe und Dorfjubiläum in Ostramondra / Rettgenstedt	14
Ökumenische Johannistagsfeier	6	Nachrichten aus der Gemeinde	
Sommerkino in Bachra	6	Taufen, Trauungen, Bestattungen, besondere Ehejubiläen	15
Kultursommer in Dorfkirchen	6	Hallo, ich bin Ihr neuer Pfarrer	15
Orgel-Sommer-Samstage	7	Die letzte Seite	
Fahrt ins Blaue	7	Die drei Söhne	16
Neuer Konfirmandenkurs	7	Ihre Ansprechpartner	16
Gottesdienstplan			
Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Gemeinden	8 9		
Familienseite			
Tauferinnerungsgottesdienst	10		
Grundschulprojekt	10		
Gemeinde aktuell			
Konfirmation und Jubelkonfirmation	11		
Gemeindeleben			
Wippertusfest – Ein Rückblick	12		

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Regionalgemeinde Kölleda

Redaktion: Ines Köhler

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.09.2026 **Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen **Auflage:** 1250 Exemplare

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, diesen Gemeindebrief auszutragen!

Wer sich an den Druckkosten für diesen Gemeindebrief beteiligen oder auch anders die gemeindliche Arbeit unterstützen möchte, kann gerne eine entsprechende Zuwendung auf unser Konto bei der Sparkasse Mittelthüringen tätigen:

Ev. Kirchengemeinde Kölleda IBAN: DE 43 8205 1000 0140 0451 47

Stichwort: "Regionalgemeinde Kölleda - Gemeindebrief" BIC: HELADEF1WEM

Liebe Gemeinde,

ist es nicht besonders, dass wir zwölf Orte sind? Sofort denke ich an die zwölf Jünger Jesu, die mit ihm auch lange unterwegs waren. Nun, nicht dreißig Jahre, aber die Zahl Zwölf bekommt im Blick auf die Evangelische Regionalgemeinde Kølleda noch einmal eine besondere Tiefe, wenn man sie im biblischen Zusammenhang betrachtet. Denn die Zwölf ist in der Bibel weit mehr als nur eine Zahl – sie steht für Gemeinschaft, Vollständigkeit und Gottes Volk.

Schon im Alten Testament begegnet uns die Zwölf immer wieder: Israel besteht aus den zwölf Stämmen Jakobs. Unterschiedliche Menschen mit eigener Geschichte, eigenem Charakter und eigenem Gebiet gehören dennoch zusammen, weil Gott sie miteinander verbindet. Nicht Gleichheit schafft Einheit, sondern die gemeinsame Berufung.

Im Neuen Testament greift Jesus dieses Bild bewusst auf, als er zwölf Jünger beruft. Auch sie waren völlig verschieden: Fischer und Zöllner, temperamentvolle und stille Menschen, Zweifler und Begeisterte. Und doch sendet Jesus gerade diese Zwölf gemeinsam in die Welt. Die Botschaft dahinter ist deutlich: Gottes Gemeinde lebt von Vielfalt in Gemeinschaft.

Vielleicht lässt sich gerade darin auch die Geschichte der zwölf Gemeinden der Regionalgemeinde Kølleda wiederfinden. Jede Gemeinde hat ihre eigene Prägung, ihre eigene Tradition und ihre eigenen Menschen.

Wie bei den zwölf Stämmen Israels oder den zwölf Jüngern Jesu geht es nicht darum, dass alle identisch werden. Entscheidend ist die Verbundenheit. Die gemeinsame Mitte. Der gemeinsame Weg im Glau-

ben - „Gemeinsam mit Gott“. Denn biblisch gesehen bedeutet Zwölf immer auch: Niemand steht allein. Gemeinsam ist man Teil von etwas Größerem.

Dreißig Jahre – das ist in unserer schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Wer drei Jahrzehnte miteinander unterwegs ist, der hat Höhen und Tiefen erlebt, Veränderungen ausgehalten, Krisen überstanden und schöne Momente gefeiert. Genau so lässt sich auch die Geschichte der Evangelischen Regionalgemeinde Kølleda beschreiben: wie eine lange, gute Ehe. Nur eben nicht zwischen zwei Menschen, sondern zwischen zwölf Gemeinden, die gelernt haben, miteinander Kirche zu sein.

Wie in einer Ehe gibt es dabei nie nur Harmonie. Gemeinschaft entsteht nicht dadurch, dass alle gleich sind. Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen lernen, Unterschiede auszuhalten und trotzdem füreinander da zu sein. In einer Ehe muss man zuhören, Kompromisse finden, einander tragen und manchmal auch Geduld miteinander haben. Genau das war auch in unserer Regionalgemeinde nötig.

Alle zwölf Gemeinden unter ein gemeinsames Dach zu bringen, bedeutete Veränderungen: Gottesdienstzeiten mussten abgestimmt werden, Verantwortung wurde geteilt, Entscheidungen gemeinsam getroffen. Manche liebgewonnene Gewohnheit musste losgelassen werden. Aber gleichzeitig entstand etwas Neues: das Bewusstsein, dass man gemeinsam stärker ist.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer, die die Regionalgemeinde in diesen drei Jahrzehnten begleiteten,

waren nicht nur Seelsorgerinnen und Seelsorger, Predigende oder Organisatoren, sie wurden Weggefährten und Freunde vieler Menschen: bei Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen und Beerdigungen. Sie teilten Freude und Trauer mit unseren Gemeinden und manche wurden selbst Teil dieser großen „Regional-Familie“.

Gerade darin ähnelt unsere Regionalgemeinde einer langen Ehe besonders stark: Man wächst zusammen durch gemeinsam Erlebtes. Nicht die perfekten Tage halten eine Beziehung zusammen, sondern die Erfahrung: Wir sind füreinander da. Auch dann, wenn es schwierig wird.

Und schwierige Zeiten gab es genug. Sinkende Gemeindegliederzahlen, weniger finanzielle Mittel, immer größere Aufgaben für weniger Mitarbeitende – all das stellt so eine Regionalgemeinde immer wieder vor Herausforderungen. Gleichzeitig mussten und müssen Kirchgebäude, Pfarrhäuser und Gelände erhalten werden. Viele Ehrenamtliche engagieren sich dabei mit erstaunlicher Treue und Ausdauer. Danke dafür ihr und sie alle!

Doch wie in einer Ehe gab es auch immer die schönen Momente: Gemeindefeste, Konzerte, gemeinsame Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Chöre, Adventsfeiern und Begegnungen über Ortsgrenzen hinweg. Aus einzelnen Gemeinden wurde nach und nach eine wirkliche Gemeinschaft.

Vielleicht ist das sogar das größte Geschenk dieser dreißig Jahre: Dass wir gelernt haben, nicht nur „meine Kirche“ zu

sehen, sondern „unsere Kirche“. Dass Menschen aus verschiedenen Orten einander kennen, miteinander feiern und Verantwortung teilen.

Eine gute Ehe lebt davon, dass man sich immer wieder neu füreinander entscheidet. Auch nach dreißig Jahren. Vielleicht gilt genau das auch für unsere Evangelische Regionalgemeinde Kölleda. Sie ist nicht einfach ein Verwaltungsmodell oder eine organisatorische Struktur. Sie ist eine gewachsene Gemeinschaft von Menschen, deren Namen ich hier nicht alle aufzählen kann, es sind viele: Danke, dass ihr euch entschieden habt, Glauben gemeinsam zu leben.

Und so ist dieses Jubiläum nicht nur ein Blick zurück voller Dankbarkeit. Es ist auch ein Blick nach vorn. Durch unseren starken Gemeindegemeinderat unter zuverlässiger Leitung von Egbert Geißler schauen wir positiv in die Zukunft. Denn wie jede gute Ehe lebt auch unsere Regionalgemeinde davon, zu sagen:

**„Wir gehen weiter gemeinsam. Mit Ver-
trauen, Geduld, Humor, Glauben – und
mit Gottes Segen.“**

Herzliche Einladung, liebe Gemeinde, zum Festgottesdienst am 05.09.2026 in der Wipertuskirche Kölleda!

*Ihre und Eure Sabine Weber -
Gemeindepädagogin und Diakonin*



Gruppen und Kreise

Termine nach Absprache		Spatzenchor , Chor für Kinder bis 2. Klasse, Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5; Colour Kids , Chor für Kinder ab 3. Klasse, Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5; Jugendchor , Chor für Jugendliche ab 8. Klasse, Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5
Mi	16:45 Uhr	Musik in alten Gemäuern , Musizierkreis für Jung und Alt im Pfarrhaus Ostramondra, Bahnhofstr. 4
Mo	19:00 Uhr	Gospelchor , Gemeindezentrum Kölleda, Markt 2
Mi	18:00 Uhr	Posaunenübungskreis , Kölleda, Turmstübchen
Di	9:00 Uhr	Krabbelkreis , Gemeindezentrum Kölleda, Markt 2
Mo	12:30-13:30 Uhr	Kinderkirche , 1. Klasse, Gemeindezentrum Kölleda
Di	15:00 Uhr	Kinderkirche , Vorschulkinder ab 5 Jahre, Pfarrhaus Bachra
Di	16:00 Uhr	Kinderkirche , 2. bis 4. Klasse, Pfarrhaus Bachra
Do	13:00-14:00 Uhr	Kinderkirche , 2. Klasse, Gemeindezentrum Kölleda
Do	14:00-15:00 Uhr	Kinderkirche , 3. Klasse, Gemeindezentrum Kölleda
Mo	13:30-15:00 Uhr	Teenie-Kreis 6. Klasse, Gemeindezentrum Kölleda
Fr	13:30-15:00 Uhr	Teenie-Kreis 4.-5. Klasse, Gemeindezentrum Kölleda
Fr	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Teenie-Kreis für Kinder Gruppe 1, Teenie-Kreis für Kinder Gruppe 2, Pfarrhaus Bachra
Fr 14-tägig	18:45 Uhr	Konfirmandenunterricht , 7. + 8. Klasse, Gemeindezentrum Kölleda, Markt 2
Di 14-tägig	16:00 Uhr	Frauenkreis Kölleda im Pfarrhaus
1 x monatl.	14:00 Uhr	Frauenkreise in allen anderen Orten
Do 1 x monatlich	17:00 Uhr	Bibelstunde, Kölleda im Turmstübchen

Nach den Sommerferien werden sich eventuell Änderungen bei den Kinder- und Jugendkreisen ergeben. Sie werden rechtzeitig informiert. Achten Sie bitte auch auf die aktuellen Aushänge!

Ökumenische Johannistagsfeier

27.06.
Kölleda

Das Datum für den Johannistag ist der 24. Juni. In diesem Jahr feiern wir am Samstag, den 27. Juni und laden herzlich um 18:00 Uhr zu einer ökumenischen Andacht in die St. Wippertuskirche Kölleda ein. Im Anschluss gibt es ein geselliges Beisammensein im Gemeindezentrum mit Mitbring-Buffett und kühlen Getränken.

Sommernachtskino in Bachra

29.07.
12.08.
26.08.
Bachra

Und wieder laden wir zum Sommernachtskino in unsere schöne Kirche nach Bachra ein. Immer mittwochs am 29. Juli, 12. und 26. August jeweils um 19:30 Uhr genießen wir mit Popcorn und erfrischenden Getränken Filme, mit denen wir an die verschiedensten Orte in aller Welt reisen.

Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein im Kirchgarten.

Alle treuen Kino-Fans und viele Neugierige sind herzlich willkommen.

Die Kirchengemeinde Bachra

Kultursommer in Dorfkirchen

22.08.
Großmonra

Bube – Dame – König heißt das Trio, welches am 22. August ab 17:00 Uhr die Besucher in der St. Peter und Paulskirche Großmonra mit *Folkmusik von der Saale bis zur Irischen See*, verzaubern möchte. Anklänge aus irischem, skandinavischem und französischem Folk treffen auf deutschsprachige Texte, die sich oft auf lokale Sagenstoffe und Legenden beziehen.

Ein großes Herz haben die Künstler: *Till Uhlmann Drehleier, Violine, Backgroundgesang* | *Juliane Weinelt Gesang, Querflöte, Maultrommel* | *Jan Oelmann Gesang, Akustikgitarre, Violine, Stomptbox*, auch für das romantische Volkslied. Ihr aktuelles Album "Von der Quelle bis zur See" bescherte der Band Airplay rund um den Globus, eine erneute Nominierung für den Preis der deutschen Schallplattenkritik und eine Platzierung in den World Music Charts der European Broadcasting Union (EBU) als erfolgreichstes deutschsprachiges Album.

Im Anschluss lädt, wie auch schon in den vergangenen Jahren, der Heimatverein Großmonra alle Besucher zum Sommerfest auf den Dorfplatz ein, um den Abend bei Gebrülltem und erfrischenden Getränken gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Erhaltung der Kirche und Deckung der Kosten wird gebeten.



Orgel-Sommer-Samstage

- Wir laden herzlich zu folgenden Orgel-Sommer-Konzerten ein:
- 27.06. um 17:00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche zu Altenbeichlingen –
Konzert mit Orgel und Querflöte
- 04.07. um 17:00 Uhr in der St. Aegidiuskirche zu Beichlingen –
Konzert mit Chris Rodrian und anschließender Orgelführung
- 01.08. um 17:00 Uhr in der St. Wippertuskirche zu Kölleda –
Konzert mit Christian Balkenohl
- 15.08. um 17:00 Uhr in der Schlosskirche St. Marien zu Ostramondra –
Konzert mit der koreanischen Musikerin Haemi Oh

Juni - August
Regional-
gemeinde

Fahrt ins Blaue

Auch dieses Jahr laden wir herzlich ein, zu unserer „Fahrt ins Blaue“.
Wir starten am Mittwoch, den 9. September um die Mittagszeit.
Das Ziel unseres Nachmittagsausfluges bleibt, bis alle Mitfahrenden im Bus
sind, streng geheim. Die Kosten belaufen sich auf ca. 45,00 € pro Person
(Busfahrt, Eintritt mit Führung und Kaffeetrinken).
Anmelden können Sie sich im Pfarramt Ostramondra oder im Friedhofsbüro
Kölleda. Ich freue mich auf Sie!
Ines Köhler

09.09.
Regional-
gemeinde

Gospel – Konzert in Ostramondra

Am Sonntag, den 13. September, lädt der Gospelchor „Coloured Unit Kölleda“
um 17:00 Uhr ganz herzlich zu einem abwechslungsreichen Konzert in die
Schlosskirche St. Marien nach Ostramondra ein.

13.09.
Ostramondra

Neuer Konfirmandenkurs nach den Sommerferien

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet auch wieder ein neuer
Konfirmandenkurs für alle, die dann in der 7. Klasse sind und 2028
Konfirmation feiern wollen.

Für ein erstes Kennenlernen und Absprachen treffen wir uns am Freitag,
den **21. August**, um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Kölleda, Roßplatz 44.
Auch für den laufenden Konfirmandenkurs gibt es einen Termin für Absprachen
und zur Planung der Konfirmation. Wir treffen uns dafür ebenfalls am Freitag,
21. August, um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Kölleda, Roßplatz 44.
Bei Fragen und für die Anmeldung erreichen Sie uns auf den bekannten Wegen
per Telefon 0 36 35/ 49 25 40 oder per Mail matthias.mueller@kk-e-s.de.

August
Kölleda

Pfr. Matthias Müller

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Region

	Kölleda	Dermsdorf	Schillingstedt	Altenbeichlingen Beichlingen	Battendorf	Backleben	Burgwenden	Großmonra	Ostramondra	Bachra / Schafau
3. So. n. Trinitatis 21.06.						9:00	20.06. 15:00	20.06. 16:30		
4. So. n. Trinitatis 28.06.				27.06. 17:00 AB Konzert	am 26.06. (Fr) um 17:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst mit Weihe und Aufzug der neuen gegossenen Glocke in der St. Bonifatiuskirche zu Ostramondra / Rettgenstedt, anlässlich der 1150 Jahrfeier des Ortes					
	ökumenische Andacht zum Johannistag am 27.06. (Sa) um 18:00 Uhr in der St. Wippertuskirche zu Kölleda, anschließend Johannisfeier und Mitbring-Abendbrot im Gemeindezentrum ① regionaler Tauferinnerungs-Gottesdienst am 28.06. (So) um 10:30 Uhr in der St. Wippertuskirche zu Kölleda ①									
5. So. n. Trinitatis 05.07.				04.07. 17:00 Konzert BEI	9:00					
6. So. n. Trinitatis 12.07.						9:00			10:30 SK	
7. So. n. Trinitatis 19.07.	10:30				9:00		18.07. 15:00	18.07. 16:30		
8. So. n. Trinitatis 26.07.						9:00			10:30 BR	29.07. 19:30 Sommerkino B
9. So. n. Trinitatis 02.08.	01.08. 17:00 Konzert				9:00		01.08. 15:00	01.08. 16:30		
	10:30									
10. So. n. Trinitatis 09.08.	08.08. 17:00 ③	10:30	08.08. 19:00 Sommerkino			9:00			08.08. 17:00 ③ SK	12.08. 19:30 Sommerkino B
11. So. n. Trinitatis 16.08.	10:30				9:00		15.08. 15:00	15.08. 16:30	15.08. 17:00 Konzert SK	
12. So. n. Trinitatis 23.08.			10:30	9:00 BEI				22.08. 17:00 Konzert ①		26.08. 19:30 Sommerkino B
13. So. n. Trinitatis 30.08.					9:00		29.08. 15:00	29.08. 16:30	10:30 BR	
14. So. n. Trinitatis 06.09.	Regionaler Gottesdienst zum 30jährigen Jubiläum der Ev. Regionalgemeinde Kölleda und Einführung von Pfarrer Uwe Büchner (Seite 15) am 05.09. (Sa) um 14:00 Uhr in der St. Wippertuskirche zu Kölleda mit Superintendent Andreas Berger									
15. So. n. Trinitatis 13.09.	10:30			Offenes Denkmal AB	9:00		12.09. 15:00	12.09. 16:30	17:00 SK Gospel Konzert	
16. So. n. Trinitatis 20.09.						Kirchweih-GD 9:00			10:30 SK	
17. So. n. Trinitatis 27.09.							26.09. 14:00 ③		10:30 BR ④	
Erntedank 04.10.	04.10. 10:30 ④		03.10. 16:30 ④	03.10. AB ②	04.10. 9:00 ④		03.10. 15:00 ④			
				05.10. Erntedank mit Kindergarten						
19. So. n. Trinitatis 11.10.	Regionaler Gottesdienst am 10.10. (Sa) um 14:00 Uhr in der St. Peter und Paulskirche zu Großmonra zum Abschluss der Arbeiten an der baulichen Hülle der Kirche ①									09.10. Bachra 17:00 ④ + ⑤
				11.10. 10:30 BEI ④		11.10. 9:00 ④				

BR: Bonifatius-Kirche Rettgenstedt; SK: Schlosskirche; AB: Altenbeichlingen; BEI: Beichlingen; B: Bachra; SF: Schafau; GZ: Gemeindezentrum Kölleda;

☛ Abendmahl; ① siehe Terminkalender; ② mit Trauung / Eheschließung ③ Taufe ④ Erntedank ⑤ Kirmes

Tauferinnerungsgottesdienst

Liebe Gemeinde, seit langem feiern wir zum ersten Mal wieder einen

Tauferinnerungs-Gottesdienst: am Sonntag, den 28. Juni um 10:30 Uhr in der Wippertuskirche Kölledda.

Und wie könnte dies besser passen als in den Tagen um den Johannistag! Taufe ist mehr als ein einmaliges Fest. Sie ist ein Versprechen Gottes, das durchs Leben trägt – damals bei den ersten Schritten im Glauben genauso wie heute mitten im Alltag.

Darum feiern wir gemeinsam:

mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen,

mit Familien, Patinnen und Paten,

mit Menschen, die erst vor kurzem getauft wurden,

und mit allen, deren Taufe vielleicht schon viele Jahre zurückliegt.

Wir wollen uns erinnern: Gott sagt Ja zu uns. Er begleitet uns. Und dieses „Ja“ gilt ein Leben lang.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst mit Musik, persönlichen Erinnerungen, Zeichen des Wassers und der Möglichkeit, sich den Segen Gottes neu zusprechen zu lassen. Bringen Sie gern Ihre / Eure Taufkerze mit. Denn egal, wie lange unsere Taufe zurückliegt: Gottes Zusage bleibt lebendig.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Sabine Weber Gemeindepädagogin und Diakonin, Ev. Regionalgemeinde Kölledda



Grundschul-Projekt mit der Wippertusschule Kölledda

Gleich nach den Sommerferien, zu Beginn des neuen Schuljahres, steht unser Grundschul-Projekt wieder vor der Tür. Dazu lädt das gesamte Team wieder rund 300 Schüler der Klassen 1 bis 4 und deren Lehrerinnen und Pädagogen aus der Wippertus-Grundschule Kölledda in unsere schöne Wippertuskirche am Markt ein. Die Kirche wartet bunt geschmückt auf das Kinderlachen der neugierigen Schüler. Nach einer kleinen Geschichte mit Bildern und effektvoller Vertonung beginnt dann in der Kirche ein reger Stationsbetrieb für die Klassenstufen. An diesen Stationen erleben und gestalten die Schüler das Thema noch einmal hautnah und verinnerlichen so, was sie Gutes im neuen Schuljahr begleiten soll.

Mit guten Wünschen geht es am Ende jedes Durchganges für die Kinder über die Segensbrücke zum großen Seitenausgang hinaus. Im Gepäck einen kleinen „Schatz“, den das Team in den Ferien schon fleißig gebastelt und vorbereitet hat. Die Pädagogen und Schüler und unser Team wünschen sich in diesem Jahr mehr Zeit für die einzelnen Klassenstufen in diesem Projekt, sodass wir unser Angebot gleich in der ersten Schulwoche nach den Ferien auf vier Vormittage ausdehnen werden.

Wir freuen uns auf dieses Projekt, das nun schon eine kleine Tradition ist.

Sabine Weber Gemeindepädagogin und das Team Kinderkirche und Teenies in unserer evangelischen Regionalgemeinde Kölledda

Konfirmation und Jubelkonfirmation 2026

Nach zwei Jahren Konfi-Zeit mit vielen gemeinsamen Momenten haben sich in diesem Jahr fünf Jugendliche zur Konfirmation entschieden. Der Festgottesdienst zur Konfirmation fand am 24. Mai, Pfingstsonntag, um 13:00 Uhr in der Wippertuskirche statt. Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen alles Gute auf dem Weg ins christliche Erwachsenenwerden.

Pfr. Matthias Müller



Hinterer Reihe von links:
Jugendliche der Jungen Gemeinde mit
Pfr. Dr. Matthias Müller und
Diakonin Sabine Weber:
Jona Kämmerer, Jakob Fischer,
Juliana Bernadeau, Jonas Friedt,
Manuel Rohe;
Vordere Reihe von links
die Konfirmanden:
Maja Meißner, Sophie Albrecht,
Ferdinand Günther,
Malena Bernadeau, Alexa Kottenhagen



Eine Woche später,
am Sonntag Trinitatis, wurde mit den
Konfirmanden der Jahrgänge 1956,
1961, 1966 und 1976 Jubelkonfirmation
gefeiert.

22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen
hatten sich in der Wippertuskirche
eingefunden, um sich von Pfr. Blume
segnen zu lassen.

Wippertusfest Kölleda – Ein Rückblick

Das Kirchenkaffee...

...zum Wippertusfest hat in Kölleda seit vielen Jahren einen festen Platz im Gemeindeleben. Nachdem es lange Zeit von Andrea Hartung und Birgit Lankowski mit großem Engagement organisiert wurde, liegt die Verantwortung nun in den Händen von Iris Zeibig, die hierfür auch die erforderliche Hygieneschulung beim Gesundheitsamt absolvierte.

Dank zahlreicher fleißiger Bäckerinnen und Bäcker konnte zum diesjährigen Wippertusfest wieder ein vielfältiges und liebevoll vorbereitetes Kuchenbuffet angeboten werden. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen oder eine Auswahl der leckeren Kuchen mit nach Hause zu nehmen.

Der Erlös von knapp 750 Euro kommt der Kirchgemeinde zugute.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Backfrauen und Backmännern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Verkauf und hinter den Kulissen – beim Aufstellen von Tischen und Bänken, Kaffee kochen und Geschirrspülen. Besonderer Dank gilt Iris Zeibig für die gesamte Organisation und Koordination des Kirchenkaffees.



"Ins Herz geschrieben"...

...unter diesem Titel stand der diesjährige Schaustellergottesdienst zum Abschluss des Wippertusfestes. Am 17.05.2026 feierten wir auf dem Roßplatz vor dem Fahrgeschäft "Tornado" einen Gottesdienst mit Groß und Klein. Bei bestem Wetter und der wunderbaren musikalischen Begleitung durch den Posaunenchor Kölleda, wurde der Gottesdienst auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Rund 50 Menschen von nah und fern, groß und klein, jung und alt haben sich versammelt, um Pfarrer Zebe bei der Predigt zu lauschen und zu erfahren, wie Gott seinen Menschen eine Aufgabe mit Liebe und Mut ins Herz schreiben kann.

Das Wippertusfest ist eine lange Tradition in der Region und so gehört nun auch dieser Abschlussgottesdienst dazu. Er wurde uns auch förmlich ins Herz geschrieben. Ich denke wir dürfen uns also auch jetzt schon auf das nächste Jahr freuen, wenn wieder zum Schaustellergottesdienst eingeladen wird.

Gospelklänge in der Wippertuskirche

Mit einem abwechslungsreichen halbstündigen Programm sorgte der Gospelchor „Coloured Unit“ Kölleda auch in diesem Jahr beim Wippertusfest für besondere musikalische Akzente in der Wippertuskirche. Zu hören waren neben klassischen Gospels wie „Good News“ auch afrikanisch geprägte Rhythmen wie „O sufuni mungo“ sowie gefühlvolle Titel wie „I Believe I Can Fly“.

Das Publikum dankte dem Chor mit herzlichem Applaus.



Gospelworkshop mit Abschlusskonzert in Kölleda

Am Wochenende vom 5. bis 7. Juni 2026 herrschte im Rittergut Kölleda reges Treiben. Insgesamt 80 Sängerinnen und Sänger waren der Einladung des Gospelchors „Coloured Unit“ Kölleda zum Gospelworkshop gefolgt – eine Resonanz, die uns überwältigt hat.

Neben unseren Chorfreunden vom „Gospeltrain“ Waltershausen nahmen Singbegeisterte aus dem Landkreis Sömmerda, aus ganz Thüringen sowie aus Sachsen-Anhalt teil. Einige Gäste waren sogar aus Berlin und Nordrhein-Westfalen angereist. Unter der Leitung von Prof. Tobias Usbeck aus Würzburg wurde anderthalb Tage intensiv an einem abwechslungsreichen Konzertprogramm gearbeitet. Das gemeinsame Singen, die musikalische Arbeit und die Begegnungen untereinander ließen schnell eine große Gemeinschaft entstehen – einen Projektchor, der mit viel Freude und Begeisterung musizierte.

Am Sonntag stieg die Spannung noch einmal: Bei der Generalprobe mit Band galt es, die letzten Feinheiten abzustimmen und Technik, Ablauf sowie das Zusammenspiel der einzelnen Stimmen zu perfektionieren. Das anschließende Abschlusskonzert am

Sonntagnachmittag bildete den Höhepunkt des Wochenendes. Mit kraftvollen Klängen, großer musikalischer Leidenschaft und sichtbarer Freude am gemeinsamen Singen begeisterte der Projektchor sein Publikum und sorgte vor über 400 Besuchern für einen abwechslungsreichen Konzertnachmittag.

Der Förderkreis Gospelchor Kölleda e. V. bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Workshops beigetragen haben. Unser Dank gilt insbesondere der Sparkasse Mittelthüringen und dem Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda für die finanzielle Unterstützung sowie der Stadt Kölleda für die Bereitstellung des Ritterguts als Veranstaltungsort. Ebenso danken wir den engagierten Küchenhelferinnen Simone und Helga Breuer, Ester Beck und Kerstin Boblenz sowie den zahlreichen weiteren Helferinnen und Helfern rund um den Gospelchor Kölleda. Ob Organisation, Verpflegung, technischer Aufbau oder die vielen Aufgaben im Hintergrund – ohne diesen Einsatz wäre ein solches Wochenende nicht möglich gewesen.

Gabi Körlin



Glockenweihe und Aufzug an der Rettgenstedter Kirche.

Es war im Februar des Jahres 2012. Durch Herrn Christian Beck wurde empfohlen, das Geläut der Kirche in Rettgenstedt / Ostramondra aus dem Dienst zu nehmen. Turmaufgang und Glockenstuhl waren so sehr zerfallen, dass das Läuten zu gefährlich wurde. Und leider typisch für die heutige Zeit der klammen Kassen, wurde nun alles so gelassen, wie es war. Es gab kein Geld alles Instand zu setzen.

Unfreiwillig zu Hilfe eilte ein Artikel der Thüringer Allgemeine. Unter anderem im Glockenstuhl in Rettgenstedt hängt eine sogenannte "Nazi-Glocke". Ein Aufruhr ging durch das Land. Einschmelzen, Vergraben und noch viele andere Vorschläge gab es. Und plötzlich auch Fördergeld vom Land Thüringen. Nun konnten die notwendigen Sicherungsarbeiten an Turmaufgang und Glockenstuhl durchgeführt werden. Denn ohne diese Arbeiten wäre selbst ein Abbau der "Nazi-Glocke" nicht möglich gewesen.

Zu diesem Zeitpunkt (2022) schrieb jedoch ein junges Gemeindeglied, Ida Kämmerer aus Ostramondra, gemeinsam mit weiteren Schülern des Gymnasiums Köllda für ihre Schule die Belegarbeit. Wie immer ist die Themensuche schwierig. Doch die Neugestaltung einer Glocke, von der Planung bis zum Guss, war etwas, mit dem die Notwendigkeit der Belegarbeit mit der Nützlichkeit der kreativen Gestaltung verbunden werden konnte. Und so machte sich die Gruppe um Ida Kämmerer unter Anleitung ihrer Lehrerin und Herrn Dr. Matthias Müller als Ortspfarrer an die Gestaltung der Glockenverzierung. Sie sollte den christlichen Aspekt in einer modernen Gestaltung transportieren. Am 26.06.2026 soll nun diese Glocke geweiht und an ihren Bestimmungsort gebracht werden. Im Rahmen des Jahresfestes zur 1150ten Jahrfeyer Rettgenstedts, wird um 17:00 Uhr ein Festgottesdienst stattfinden. Der Gottesdienst ist als Regionalgottesdienst geplant, wodurch alle Gläubige der Regionalgemeinde Köllda herzlich eingeladen sind. Der Termin für das erste Läuten des neu komplettierten Geläutes wird gesondert bekannt gegeben.

André Dülge

Und auch das weitere Wochenende in Ostramondra / Rettgenstedt hat ein vielfältiges und kurzweiliges Programm für alle Generationen zu bieten. Neben verschiedenen Veranstaltungen im Weißbarth-Haus, dem Kindergarten, der Feuerwehr, dem Schützenverein, auf dem Sportplatz und im Schlossgarten, gibt es ab 13:00 Uhr Führungen in der Schlosskirche St. Marien, ein Kirchencafé und um 16:00 Uhr ein sommerliches Orgelkonzert mit Karl Rackow. Am Sonntag rundet ein gemeinsamer Dorfbruch das Festwochenende ab. Wir wünschen der Gemeinde gutes Gelingen und viele Besucher.



Getauft wurden:

- Kölleda: Johann Liesegang, Sohn von Anna und Philipp Liesegang;
Alma Charlotte Trommer, Tochter von Sabrina und Mathias
Trommer
- Beichlingen: Victoria Sophie Albrecht, Tochter von Susann Albrecht und
Marco Speck aus Kölleda

Kirchlich bestattet wurden:

- Burgwenden: Waldemar Bauer (74)
Herbert Kraft (97)
- Kölleda: Horst Klaus Basel (90)
Elke Ziller, geb. Harder (84)
- Schillingstedt: Magdalena Alex, geb. Schmidt (88)



Hallo, ich bin Ihr neuer Pfarrer



Ich freue mich sehr, dass ich ab August als Pfarrer bei Ihnen Dienst tun darf. Ich bin dem Gemeindegemeinderat dankbar, dass er am 31. Mai 2026 dem Beschluss des Kollegiums des Landeskirchenamtes der EKM gefolgt ist. Einstimmig. Was für ein Vertrauensvorschuss. Ich danke Ihnen dafür.

Wer bin ich? Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder, zwei davon erwachsen. Ich wohne mit meiner Familie in Erfurt-Kühnhausen. Es ist schon etwas ungewöhnlich, dass ich als ordinerter Pfarrer den Großteil meines Berufslebens nicht innerhalb der Kirche, sondern beim Radio (Landeswelle Thüringen und MDR Thüringen Das Radio) sowie in der Thüringer Landesverwaltung (Sozialministerium, Finanzministerium und Innenministerium) absolviert habe. Aber einmal Pfarrer, immer Pfarrer: Parallel war ich ehrenamtlich mit einem Predigtantrag im Kirchenkreis Erfurt tätig und habe so

nie die Verbindung zur Landeskirche, vor allem aber nie zur Basis, verloren.

Beruflich schließt sich nun der Kreis, wenn ich vom Ehrenamt zurück ins Hauptamt wechsele. Ich habe damit seit Langem geliebäugelt. Als ich Ihre Stellenanzeige gelesen habe, wusste ich: Jetzt oder nie. Auf nach Kölleda. Ich bin mir sicher: Mit gutem Willen und Gottes Hilfe werden wir wie Strumpf und Latsch zueinander passen. An mir soll es nicht scheitern. Versprochen.

Ihr Uwe Büchner

Am Samstag, den 5. September feiern wir um 14:00 Uhr in der St. Wippertuskirche Kölleda mit einem Festgottesdienst das 30jährige Bestehen der Ev. Regionalgemeinde Kölleda. Zu diesem Gottesdienst wird Pfarrer Uwe Büchner durch Superintendent Andreas Berger feierlich in sein Amt eingeführt.

Die drei Söhne

Drei Frauen wollten am Brunnen Wasser holen. Nicht weit davon saß ein Greis auf einer Bank und hörte zu, wie die Frauen ihre Söhne lobten.

„Mein Sohn“, sagte die erste, „ist so geschickt, dass er alle hinter sich lässt ...“ „Mein Sohn“, sagte die zweite, „singt so schön wie die Nachtigall. Es gibt keinen, der eine so schöne Stimme hat wie er ...“ „Und warum lobst du deinen Sohn nicht?“ fragten sie die dritte, als diese schwieg. „Er hat nichts, was ich loben könnte“, entgegnete sie. „Mein Sohn ist nur ein gewöhnliches Kind, er hat nichts Besonderes an sich und in sich ...“

Die drei Frauen füllten ihre Eimer und gingen heim. Der Greis ging langsam hinter ihnen her. Die Eimer waren schwer, und die abgearbeiteten Hände schwach. Deshalb machten die Frauen eine Ruhepause, denn der Rücken tat ihnen weh.

Da kamen ihnen die drei Jungen entgegen. Der erste stellte sich auf die Hände und schlug Rad um Rad. Die Frauen riefen: „Was für ein geschickter Junge!“ Der zweite sang so herrlich wie die Nachtigall, und die Frauen lauschten andächtig und mit Tränen in den Augen. Der dritte Junge lief zu seiner Mutter, hob die Eimer auf und trug sie heim. Da fragten die Frauen den Greis: „Was sagst du zu unseren Söhnen?“ „Wo sind eure Söhne?“ fragte der Greis verwundert, „ich sehe nur einen einzigen Sohn.“

Leo Tolstoi



Nikolay Bogdanov-Belsky,
1868-1945, russisch-
lettischer Maler

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer Dr. Matthias Müller (Konfirmandenarbeit)

Pfarramt Roßplatz 2, 99625 Kölldeda,

Tel. 0 36 35 / 49 25 40,

matthias.mueller@kk-e-s.de



Egbert Geißler, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

pflanze.battendorf@mail.de, 0173 3784572



Sabine Weber, Gemeindepädagogin und Diakonin

s.weber-bachra@web.de, 036378/5994



Cosima Schreier, Kirchenmusikerin der Region Finne-Unstrut

Tel.: 0159 05835455, cosima.schreier@kk-e-s.de



Gemeindebüro Ines Köhler, Bahnhofstraße 4, 99636 Ostramondra,

Tel. 03 63 78 / 74 0 74 / pfarramt.ostramondra@web.de



**Friedhofs- und Kirchenbüro Kölldeda, Birgit Liesegang
Roßplatz 44, 99625 Kölldeda Tel. 0 36 35 / 48 25 84; Fax 60 25 251
Sprechzeiten: Di 14:00 - 16:00 Uhr; Do 9:00 - 12:00 Uhr**



**Chorleiter Posaunenchor Daniel Beck,
0162 / 6968455, posaunenchor-koelleda@gmx.de**